Osnabrück

19 neue E-Busse in Betrieb

[03.11.2025] Osnabrück baut seine Elektrobusflotte weiter aus: 19 neue eCitaro-Solobusse von Daimler Buses sind zum Fahrplanwechsel am 1. November in den Linienbetrieb gegangen. Damit erreicht die Stadt eine E-Bus-Quote von 94 Prozent und bleibt deutschlandweit Vorreiter im klimafreundlichen Nahverkehr.

Osnabrück setzt beim öffentlichen Nahverkehr weiter konsequent auf Elektromobilität. Wie die Stadtwerke Osnabrück mitteilen, sind alle 19 neuen eCitaro-Solobusse von Daimler Buses eingetroffen und zum Fahrplanwechsel am 1. November in Betrieb gegangen. Stadtbaurat Thimo Weitemeier und SWO-Mobil-Geschäftsführerin Tanja Stiegeler gaben die Fahrzeuge symbolisch frei und betonten die Bedeutung des Projekts für den kommunalen Klimaschutz.

„Die neuen eCitaros sind ein weiterer großer Schritt in Richtung klimaneutrale Stadt“, erklärte Weitemeier. Osnabrück habe sich mit dem Vorreiterkonzept Klimaschutz ehrgeizige Ziele gesetzt, die nun mit dem fast vollständig elektrischen Stadtbusverkehr sichtbar umgesetzt würden. Bereits 62 vollelektrische Gelenkbusse des niederländischen Herstellers VDL sind auf den fünf MetroBus-Achsen unterwegs und legen dort jährlich rund 3,6 Millionen emissionsfreie Kilometer zurück. Laut Stadt sparen diese Fahrzeuge etwa 2.100 Tonnen CO? pro Jahr ein – eine Zahl, die mit den neuen Solobussen weiter steigen soll.

Auch SWO-Mobil-Geschäftsführerin Tanja Stiegeler hob den Erfolg der E-Mobilitätsstrategie hervor: „Mit den eCitaros wächst unser Osnabrücker E-Gefühl weiter. Die Busse sind leise, komfortabel, klimafreundlich – und sie bringen moderne Technik auf unsere Straßen.“ Die hohe E-Bus-Quote von 94 Prozent sei das Ergebnis jahrelanger Entwicklungsarbeit und des Engagements der städtischen Teams.

Die neuen zwölf Meter langen Solobusse bieten Platz für bis zu 67 Fahrgäste und sind mit drei Einstiegstüren, einer Klapprampe an der mittleren Tür sowie USB-Doppelladesteckdosen ausgestattet. Sicherheitssysteme wie Sideguard Assist 2 und Frontguard Assist unterstützen die Fahrerinnen und Fahrer, indem sie Hindernisse und Personen im seitlichen oder vorderen Bereich frühzeitig erkennen. Die Energie liefern fünf Batteriepakete mit insgesamt 491,5 Kilowattstunden, die eine Reichweite von über 270 Kilometern ermöglichen. Geladen werden die Busse sowohl im Depot als auch an Schnellladestationen an den Endhaltestellen der MetroBus-Linien.

Mit insgesamt 81 vollelektrischen Bussen zählt Osnabrück laut Angaben der Stadtwerke zu den führenden Städten Deutschlands im Einsatz klimafreundlicher ÖPNV-Technologien. „Unsere E-Busse stehen für Innovation, Verantwortung und Zukunft“, sagte Stadtbaurat Weitemeier. „Sie sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass nachhaltige Mobilität in Osnabrück längst Realität ist.“

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, Daimler Buses, eCitaro, Stadtwerke Osnabrück